

2024

JAHRES- BERICHT

Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.



Inhalt

01 Vorwort	2
02 Unser Team	3
03 Es geht nur gemeinsam!	6
Mitglieder, Unterstützer*innen und Partnerschaften	
04 Unsere Zukunft ist jetzt!	10
40. Jubiläum der Düsseldorfer Eine Welt Tage	
05 Veranstaltungen und Projekte	16
Von der Kaffeeplantage bis in den Kinosaal	
06 Aktivitäten im Kreis Mettmann	24
07 Live und in Farbe	25
Öffentlichkeitsarbeit vor Ort und in den Medien	
08 Nachhaltigkeit macht Schule	29
Bildungsarbeit & Workshops	



Das Eine Welt Forum Düsseldorf ist das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit in der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens. Seit 1990 setzen wir uns dafür ein, dass globale Gerechtigkeit vor Ort gelebt wird. Wir stehen für internationale Solidarität und Menschenrechte, für faire Handelsstrukturen und ökologische Zukunftsfähigkeit für alle.

01



Vorwort

Blicke zurück und Schritte nach vorn

Erneut liegt ein bewegtes Jahr voller Hoffnung, Freude, Sorgen und Unsicherheit hinter uns. Das Eine Welt Forum hatte mit dem 40. Jubiläum der Düsseldorfer Eine Welt Tage einen guten Grund zum Feiern. Global gesehen bestimmen aber zahlreiche Kriege, Konflikte und autokratische Regimes die Nachrichten, während der Klimawandel immer weniger entschlossen angegangen wird.

Die Herausforderungen werden aber auch hier nicht weniger: Deutschland rückt weiter nach rechts, Vielfalt und Veränderungen werden vermehrt als Gefahren statt als Chancen wahrgenommen. Es braucht also umso dringender laute, demokratische und machtkritische Stimmen, die sich für Nachhaltigkeit, Antirassismus, Feminismus, Dekolonisierung und globale Gerechtigkeit einsetzen. Diesem Anspruch versuchen wir als Verein immer wieder aufs Neue gerecht zu werden und setzen uns auch in Zukunft trotz aller Hürden für ein besseres Zusammenleben aller Menschen ein.

02



Unser Team

Eine-Welt-Arbeit wäre nicht möglich und nicht sinnstiftend ohne Menschen, die für ihre Themen brennen und neugierig auf die Perspektiven und Erfahrungen Anderer sind. Sie führen Diskurse, setzen sich auf verschiedenen Ebenen für Solidarität und Gerechtigkeit ein und machen Begegnungen möglich. Dies funktioniert nur gemeinschaftlich! Das Eine Welt Forum Düsseldorf besteht aus einem großen Team von Haupt- und Ehrenamtlichen, die gemeinsam die Vereinsarbeit mit Leben füllen.

Dazu zählen der Vorstand, die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle und zahlreiche engagierte Mitglieder. Sie bringen unterschiedliche Interessensgebiete, Netzwerke, Talente und Erfahrungen aus Beruf, Privatleben und anderen gesellschaftspolitischen Kontexten mit in ihr Engagement. Auch wenn so natürlich nur ein Bruchteil der Perspektiven auf global nachhaltige Entwicklung abgedeckt werden kann, freuen wir uns sehr über die Arbeit in einem so begeisterten, kreativen Team - und sind immer offen für diverse neue Mitstreiter*innen und Anregungen!



Vorstand

Unsere sieben Vorstandsmitglieder liefern inhaltliche Impulse, pflegen Netzwerke, unterstützen die Durchführung von Veranstaltungen und vertreten den Verein in verschiedenen Gremien. In 2024 wurden Elena Roggel und Chris Boppel neu in den Vorstand gewählt. Antonia Dausner und Tobias Schäfer sind aus persönlichen Gründen ausgeschieden.



Gabriela Schmitt
Vorstandssprecherin



Rebekka Schalley
Vorstandssprecherin



Peter Fishedick
Vorstandssprecher



Anna Ziener
Schriftführerin



Elena Roggel
Kassiererin



Michelle Magaletta
Beisitzerin



Chris Boppel
Beisitzer



Geschäftsstelle

Die Geschäfte des Vereins führt *Stephanie Widholm*, die als Eine-Welt-Regionalpromotorin für Düsseldorf und den Kreis Mettmann zugleich für die Vernetzung und Stärkung lokaler entwicklungspolitischer Aktivitäten zuständig ist.

Unterstützt wird die Geschäftsführung durch eine junge Person, die sich im Rahmen des FSJ-P (Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben und der Demokratie) beim Eine Welt Forum Düsseldorf engagiert. Von August 2023 bis Juli 2024 war dies *Carla Büsch*, seit August 2024 hat die Stelle *Pia Monz* inne.

Gleichzeitig mit *Carla Büsch* hat auch *Neliswa Nabani* aus Tumahole/Parys in Südafrika ihren Freiwilligendienst beim Eine Welt Forum Düsseldorf abgeschlossen. Sie hat sich im Rahmen des weltwärts-Programms 18 Monate lang in die Arbeit des Vereins eingebracht.



Stephanie Widholm



Neliswa Nabani



Carla Büsch



Pia Monz

Darüber hinaus haben sich *Regina Bertram* und *Miriam Bauer* als Praktikantinnen für den Düsseldorf Kaffee und das Thema Dekolonisierung engagiert in die Arbeit des Vereins eingebracht.

03



Foto: Bodo Schmitz

Es geht nur gemeinsam!

Mitglieder, Unterstützer*innen und Partnerschaften

Die Arbeit des Eine Welt Forum Düsseldorf wäre nicht möglich ohne tatkräftige Mitglieder, zahlreiche Kooperationspartner*innen oder freundliche Unterstützer*innen, mit denen wir teilweise seit Jahrzehnten erfolgreich und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Sie liefern inhaltliche Expertise und ermöglichen Projekte. Danke für euren Einsatz, denn: gemeinsam sind wir stark!

Um eine nachhaltige Entwicklung strukturell durchzusetzen und auf gesellschaftlich relevante Themen mit globalen Bezügen aufmerksam zu machen, ist das Eine Welt Forum Düsseldorf auch in zahlreichen Gremien und Bündnissen auf lokaler Ebene vertreten. Als Netzwerk der entwicklungspolitischen Initiativen bündelt es dabei die Interessen der Mitglieder, vertritt diese gegenüber Entscheidungsträger*innen und knüpft Kontakte zu Mitstreiter*innen, die sich vor Ort für unterschiedliche Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung einsetzen.

Vereinsarbeit

Vorstandssitzungen

Einmal monatlich treffen sich der Vorstand und die Geschäftsführung zur Vorstandssitzung, um aktuelle Entwicklungen in Stadtgesellschaft und Politik zu besprechen und Projekte zu planen. Die Sitzungen finden online oder in Präsenz statt und sind für alle Mitglieder offen. Die Termine und Tagesordnungen können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Stammtische

In einer lockeren Atmosphäre kommen beim Eine Welt-Stammtisch regelmäßig rund 15 Menschen zusammen, die sich für globale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Menschenrechte einsetzen, und tauschen sich bei einem Getränk über Ideen, Wünsche und Herausforderungen für ihr Engagement aus.

Auch zum unverbindlichen Kennenlernen eignet sich der Stammtisch gut: Wir freuen uns immer über neue Gesichter und laden alle Interessierten herzlich ein!

Der Eine Welt-Stammtisch findet alle zwei Monate jeden zweiten Dienstag in der Kulturkneipe „Destille“ in der Bilker Str. 46 statt.

E-Mail-Verteiler und Newsletter

Das Eine Welt Forum Düsseldorf versorgt Mitglieder und Interessierte regelmäßig per E-Mail mit Informationen über Veranstaltungen, Projekte, Fördermöglichkeiten und weitere Neuigkeiten aus Verein oder Mitgliedschaft. Hauptsächlich geschieht dies über einen monatlichen Newsletter, in dem auch aktuelle entwicklungspolitische und überregionale Themen diskutiert werden. Der Newsletter kann auf der Website www.eineweltforum.de abonniert werden. Aktuell haben 137 Personen den Newsletter abonniert.



Mitmachen!

Die Mitglieder des Eine Welt Forum Düsseldorf sind auf unterschiedliche Weisen aktiv: Sie übernehmen Verantwortung im Vorstand, unterstützen bei einzelnen Aktionen und Veranstaltungen, sind mit ihrem fachlichen Know-How beratend im Hintergrund tätig oder stellen eigene Projekte auf die Beine - fast alles ist möglich!

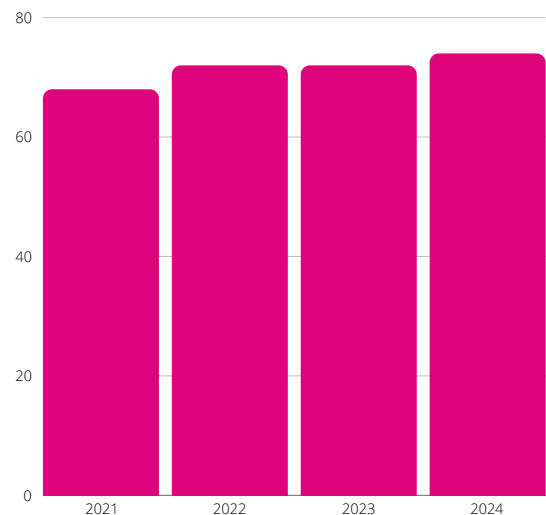
Wir freuen uns über weitere Mitstreiter*innen!

Mitglieder- entwicklung

74 Mitglieder

in 2024, davon

54 persönliche Mitglieder
20 Organisationen und Vereine



Kooperationspartner*innen (A-Z)

- Amnesty International Düsseldorf
- Arbeit und Leben NRW
- ASG-Bildungsforum
- biograph
- BIPoC Referat der Hochschule Düsseldorf
- BUNDjugend NRW
- Bündnis14 Afrika
- Düsseldorfer Schauspielhaus / Stadt:Kollektiv
- EcoMujer
- Eine Welt Netz NRW
- Engagement Global
- Eme ReCulture
- Erzbistum Köln
- Evangelische Kirche in Düsseldorf
- FIAN Deutschland
- Filmkunstkinos Düsseldorf
- Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf
- Forum Freies Theater (FFT)
- Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba
- Fridays For Future Düsseldorf
- FUTURO SI
- Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Düsseldorf
- Germanwatch
- Gesellschaft für bedrohte Völker, Regionalgruppe Düsseldorf
- Ghana Council NRW
- Ghana Food Movement
- Ghana-Forum NRW
- Jüdische Gemeinde Düsseldorf
- Katholische Jugendagentur Düsseldorf
- Kreis der Düsseldorfer Muslime
- Maxhaus
- mehr Wert!
- Naturschutzzentrum Bruchhausen
- Netzwerk Fairtrade im Kreis Mettmann
- Jappoo-NRW
- Jazz-Schmiede
- Jugendring Düsseldorf
- Oikocredit Westdeutscher Förderkreis
- PAWLO Masoso
- ProBrasil
- Pro Charity und Musik
- Psychologists For Future Düsseldorf
- re:trace - Koloniale Spuren im Rheinland
- RVTC/Rösterei VIER
- Stadtmuseum Düsseldorf
- Students For Future Düsseldorf
- Verbraucherzentrale Düsseldorf
- Volkshochschule Düsseldorf
- zakk
- u.v.m.

Unterstützer*innen

Wir danken allen unseren Förderern und Unterstützer*innen, ohne deren Beitrag unsere Arbeit nicht möglich wäre!

- Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz der Landeshauptstadt Düsseldorf
- Eine Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung / Engagement Global
- Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen
- Stadtwerke Düsseldorf
- Bezirksvertretung 01

Netzwerke und Gremien

Eine-Welt-Beirat

Einer der zentralen Akteur*innen zur Förderung des Eine-Welt-Engagements in Düsseldorf ist der Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf, der seit 1996 Mittel für entwicklungspolitische Projekte bereitstellt. Das Eine Welt Forum Düsseldorf ist mit Gabriela Schmitt als stimmberechtigtem Mitglied im Beirat vertreten, die Geschäftsführung hat eine beratende Funktion. Weitere Mitglieder sind unter anderem Engagement Global, das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz sowie die Handwerkskammer.

Nachhaltigkeitsbeirat

Der Nachhaltigkeitsbeirat der Landeshauptstadt Düsseldorf besteht aus der Kleinen Kommission für nachhaltige Entwicklung (Politik und Verwaltung) sowie Vertreter*innen der Zivilgesellschaft. Dort werden Empfehlungen für die kommunalen nachhaltigen Entwicklungsprozesse ausgesprochen. Darüber hinaus bietet sich der Beirat als Plattform für Interessensaustausch, Projekte und Netzwerk-Erweiterung an. Die Geschäftsführung des Eine Welt Forums vertritt den Verein im Beirat.

Eine Welt Netz NRW

Das Eine Welt Netz NRW ist der Dachverband für entwicklungspolitisch tätige Vereine in Nordrhein-Westfalen. Das Eine Welt Forum Düsseldorf ist Mitglied im Eine Welt Netz NRW und seit Oktober 2024 durch Stephanie Widholm in dessen Vorstand vertreten.

Die Eine Welt-Fachpromotor*innen des Eine Welt Netz NRW unterstützen den Verein regelmäßig mit ihrer Expertise, z.B. als Referent*innen. Dank der geteilten Büroräume in der Haroldstr. 14 findet darüber hinaus ein reger informeller Austausch über aktuelle entwicklungspolitische Themen statt.

Weitere Mitgliedschaften

- AK Düsseldorf postkolonial
- BNE-Netzwerk
- Bündnis für Nachhaltigkeit
- Bündnis für Kinderrechte
- Respekt und Mut

04



**UNSERE
ZUKUNFT
IST JETZT!**

Illustration: Carla Büsch

Unsere Zukunft ist jetzt!

40. Jubiläum der Düsseldorfer Eine Welt Tage

Die 40. Düsseldorfer Eine Welt Tage fanden zwischen dem 30. August und dem 11. Oktober 2024 statt. Als Motto der Jubiläumsausgabe wurde „Unsere Zukunft ist jetzt!“ gewählt, um eine intensive, visionäre Auseinandersetzung mit einem lebenswerten Morgen für alle Menschen sowie die nötigen Schritte dorthin anzustoßen. Die Zukunft ist nichts weit Entferntes, sondern kann im Hier und Heute gestaltet werden!

Bei den Eine Welt Tagen handelt es sich um einen zentralen Bestandteil der Düsseldorfer Eine Welt Arbeit. Seit 40 Jahren finden in einem mittlerweile sechswöchigen Zeitraum Veranstaltungen zu Vielfalt, Nachhaltigkeit, internationaler Solidarität und globaler Gerechtigkeit statt. Diese bringen eine breite Öffentlichkeit mit entwicklungspolitischen Themen in Berührung, ermöglichen interkulturelle Begegnungen und bieten zugleich Räume, um lösungsorientiert an global-lokalen Herausforderungen zu arbeiten.

40. EWT kompakt

Schirmleute der Eine Welt Tage 2024



Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt
Düsseldorf



Simone Bruns
Direktorin der
Volkshochschule
Düsseldorf



Wilfried Schulz
Generalintendant
des Düsseldorfer
Schauspielhauses

Daten & Fakten

36 Veranstaltungen

davon 12 im Rahmen der Eine Welt Filmtage

27 Kooperationspartner*innen

und zahlreiche weitere Unterstützer*innen

über 700 Besucher*innen

Thematische Schwerpunkte

- Nachhaltigkeit
- Antirassismus
- Feminismus
- Dekolonisierung
- Machtkritik
- Globale Gerechtigkeit
- Zukunftsvisionen
- Gemeinschaft
- Vernetzung

Programm (Auswahl)

Gospel Musical @ Pro Charity und Musik

Pro Charity und Musik e.V.

Interkulturelles Konzert für eine weltoffene Gesellschaft

Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf e.V.

#HabariNzuri - Gute Nachrichten

GWÖ Regionalgruppe Düsseldorf

Transformationswerkstatt Süd Nord Brücken Afrika

Fridays for Future Düsseldorf in Kooperation mit
Bündnis14 Afrika e.V. und Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.

Brasilianischer Kulturabend

ProBrasil e.V. und FIAN Deutschland e.V.

Das ganze Programm ist auf eine-welt-tage.de zu finden.

Auftakt

Die Düsseldorfer Eine Welt Tage 2024 wurden am 30. August mit der Auftakt- und Netzwerkveranstaltung „Unsere Zukunft ist jetzt!“ im Düsseldorfer Stadtmuseum feierlich eröffnet.

Clara Gerlach, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Düsseldorf, hob in einem Grußwort die Bedeutung der Eine-Welt-Arbeit für das bürgerschaftliche Engagement und ein gutes Zusammenleben hervor und gratulierte zum runden Geburtstag.

Das vierzigjährige Jubiläum bot die Gelegenheit, die bewegte Geschichte und stetige Weiterentwicklung der Eine Welt Tage in den Blick zu nehmen und ausgiebig zu feiern. Damit die Eine-Welt-Szene in der Landeshauptstadt aber auch weiterhin relevant und erfolgreich bleibt, so Geschäftsführerin Stephanie Widholm, braucht es klare Leitlinien und gemeinsame Ziele. Dazu wurden die sechs Kernthemen Nachhaltigkeit, Antirassismus, Feminismus, Dekolonisierung, Machtkritik und globale Gerechtigkeit (siehe S. 13) vorgestellt, die im Fokus der zukünftigen Eine-Welt-Arbeit stehen sollten. Vielfältige anregende und emotionale Beiträge von verschiedenen Vertreter*innen der Düsseldorfer Organisationen und Kultureinrichtungen zeigten im weiteren Verlauf der Veranstaltung die zahlreichen Anknüpfungspunkte globaler Themen auf und machten deutlich, wie bedeutsam das gemeinsame Zusammenwirken für eine starke, demokratische Stadtgesellschaft ist.



Insgesamt waren über 80 Gäste aus Politik, Kultur und Zivilgesellschaft anwesend, die bei Musik von *Josito and the Kids*, Köstlichkeiten der *Zicke* und den Getränken von *FUTURO SI* in einen guten Austausch kamen. Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Kommen und ihr Interesse an unseren Themen!

Anschließend an die Veranstaltung hat das Eine Welt Forum Düsseldorf in den vergangenen Monaten einen Prozess zur Stärkung und Vernetzung der entwicklungspolitischen Arbeit vor Ort begonnen - ein neues Kapitel für das Eine-Welt-Engagement in Düsseldorf kann beginnen!

Themen



Unsere Zukunft ist nachhaltig!

Nachhaltigkeit umfasst alle sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungsfragen - die Sustainable Development Goals bieten hierfür eine aktuelle Leitlinie. Dabei steht immer der Anspruch im Fokus, die Möglichkeiten künftiger Generationen nicht zu gefährden. Die ehrliche Einbeziehung junger Stimmen bei Nachhaltigkeitsfragen ist also unabdingbar. Junges Engagement muss gestärkt werden.

Unsere Zukunft ist antirassistisch!

Rassistische Stereotype und (strukturelle) Diskriminierung haben keinen Platz in einer pluralen Gesellschaft, erst recht nicht in der Eine-Welt-Arbeit. Nötig sind daher rassismuskritische Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit zum Abbau von Vorurteilen. Auch die Strukturen der Eine-Welt-Arbeit müssen zugänglicher und attraktiver für nicht-weiße Gruppen werden.



Unsere Zukunft ist feministisch!

Intersektionaler Feminismus zielt darauf ab, strukturelle Ungerechtigkeiten sichtbar zu machen und abzubauen. Besonders marginalisierte Personen und Gruppen wie Frauen*, queere Menschen und Menschen mit Behinderung sollten daher stärker in die Eine-Welt-Arbeit eingebunden und Angebote unabhängig von Geld oder Gesundheit geschaffen werden.

Unsere Zukunft ist dekolonial!

Koloniale Spuren finden sich auch heute noch an zahlreichen Orten: in Düsseldorf genauso wie in unseren Köpfen. Es gilt, diese durch eine sensible Erinnerungskultur und Informationsarbeit kritisch einzuordnen. Partnerschaften mit Akteur*innen aus dem Globalen Süden müssen gleichberechtigt gelebt werden.



Unsere Zukunft ist machtkritisch!

Die Zivilgesellschaft ist das Rückgrat einer liberalen Demokratie. Um auf Missstände hinweisen zu können, sind Organisationen und Vereine auf eine bessere Infrastruktur von Räumen und Finanzierungsmöglichkeiten angewiesen. Ein Welthaus beispielsweise würde die Unabhängigkeit des Eine-Welt-Engagements deutlich stärken.

Unsere Zukunft ist global gerecht!

Große Veränderungen hin zu mehr nachhaltigen Strukturen, einer gerechten Ressourcenverteilung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit können im Kleinen beginnen. Akteur*innen sollten dazu ihren Fußabdruck reduzieren, ihren Handabdruck vergrößern und ihre Reichweite verantwortungsvoll nutzen.



Veranstaltungen

Neben der Auftaktveranstaltung organisierte das Eine Welt Forum Düsseldorf in Kooperation mit Partner*innen zwei eigene Beiträge zu den Eine Welt Tagen.

Walk & Talk - dem fairen Kaffee auf der Spur

Oikocredit Westdeutscher Förderkreis e.V.

in Kooperation mit Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.

Bei diesem interaktiven Stadtrundgang, der unter anderem durch den Rosengarten und zum alten Hafen führte, bewegten sich ein knappes Dutzend Teilnehmer*innen auf den Spuren des Kaffeehandels. Sie erfuhren unter anderem, wie der Klimawandel große Anbaugelände bedroht und welche Auswirkungen Fairtrade-Produkte auf den Alltag der Kaffeepflücker*innen haben. Zum krönenden Abschluss gab es eine Tasse des fair gehandelten Düsseldorf Kaffee in der Rösterei VIER zu probieren.



Fotos (rechts):
Bodo Schmitz



Transformationswerkstatt Süd Nord Brücken Afrika

Fridays for Future Düsseldorf

in Kooperation mit Bündnis14 Afrika e.V. und Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.

Wie lassen sich koloniale Kontinuitäten und ausbeuterische, klimaschädliche Systeme überwinden? Indem Menschen zusammenkommen und gemeinsam Brücken bauen, sind die Veranstalter*innen der zweitägigen Transformationswerkstatt überzeugt. Begleitet von Expert*innen aus der afrikanischen Diaspora entwickelten die rund 80 Teilnehmenden Strategien für dekoloniale Antworten auf die Klimakrise und die Aufarbeitung bestehender globaler Ungerechtigkeiten. Zusätzlich standen Musik, Kunst und gemeinsame Mahlzeiten auf dem Programm. Eine filmische Dokumentation befindet sich in Arbeit.

Einen Überblick über alle Veranstaltungen der 40. Eine Welt Tage finden Sie in der digital veröffentlichten Programmbroschüre unter eine-welt-tage.de.

— Eine Welt Filmtage —

Im Rahmen der 40. Eine Welt Tage veranstalteten die Filmkunstkinos Düsseldorf in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Düsseldorf von September bis November erneut die Eine Welt Filmtage. Im Filmkunst kino Metropol war wöchentlich ein neuer Film zu sehen, in dem Menschen, deren Perspektive im medialen Mainstream marginalisiert wird, Einblicke in ihre Lebenswirklichkeit gewähren. Diese meist preisgekrönten Werke waren zu sehen:



Teilweise waren die Vorstellungen der Dokumentationen, Dramen und Kurzfilme mit Podiumsgesprächen verbunden. So berichtete etwa nach der Premiere von „Critical Zone“ die Darstellerin Mina Hasanlou von den gefährlichen Produktionsbedingungen in Teheran und ihrem Einsatz für eine Befreiung der unterdrückten iranischen Bevölkerung.

Vielen Dank an die Filmkunstkinos für die Auswahl dieser spannenden Werke!

Abschluss —

Statt eine Abschlussveranstaltung durchzuführen, hat sich das Eine Welt Forum Düsseldorf dazu entschlossen, die Ergebnisse der Eine Welt Tage in einem Dokument mit Vorschlägen, Zielen und Selbstverpflichtungen für das zukünftige Engagement festzuhalten.

Damit werden die bei der Auftaktveranstaltung vorgestellten Leitlinien aufgegriffen, um neue Erkenntnisse erweitert und öffentlich zugänglich gemacht. So wird sichergestellt, dass die 40. Düsseldorfer Eine Welt Tage auch über das Jahr 2024 hinaus Wirkung zeigen und die bereits begonnenen Maßnahmen zur Stärkung der Eine-Welt-Arbeit weitergeführt werden. Sie sind [hier](#) auf der Website des Eine Welt Forum Düsseldorf abrufbar. Ab 2025 sind weitere konkrete Workshops und Aktionen hierzu geplant.

05



Veranstaltungen & Projekte

Von der Kaffeeplantage bis in den Kinosaal

Auch außerhalb der Eine Welt Tage versucht das Eine Welt Forum Düsseldorf auf unterschiedliche Weisen, Bewusstsein für bestehende Ungerechtigkeiten und die Potenziale von nachhaltiger Entwicklung zu schaffen.

Mit einer bunten Mischung aus Kultur, Fachvorträgen, politischem Dialog, Gremienarbeit und Mitmach-Angeboten wurden dabei unterschiedlichste Zielgruppen erreicht.

Im Jahr 2024 lag der Fokus dabei weniger auf eigenen einmaligen Veranstaltungen. Vielmehr wurden langfristig angelegte Kampagnen und Projekte, z.B. zu Jugendpartizipation oder fairem Handel, vertieft und weitergeführt.

Darüber hinaus setzte der Verein einen großen Teil seiner Kapazitäten dafür ein, "im Hintergrund" strukturverändernde Vorhaben voranzutreiben.

In allen Zusammenhängen spielte Netzwerkarbeit eine herausragende Rolle, um das breite thematische Spektrum gut abdecken und die Reichweite erhöhen zu können.



Hört ihr uns? - Junge Engagierte für nachhaltige Entwicklung

Die junge Eine-Welt- und Nachhaltigkeitsarbeit in Düsseldorf besser zu fördern, ist ein wichtiges Anliegen des Eine Welt Forum und stand bereits 2022 im Mittelpunkt des Projekts "MOVE IT!". Um nun Entscheidungsträger*innen und Interessierten einen noch besseren Einblick in die Realitäten des Engagements von jungen Menschen zu bieten und konkrete Anregungen zu geben, an welchen Stellen Rahmenbedingungen optimiert werden könnten, wurde ab 2023 gemeinsam mit dem Düsseldorfer Akki e.V. eine Filmdokumentation produziert. "Hört ihr uns? - Junge Engagierte für eine nachhaltige Entwicklung" porträtiert Personen, die das Publikum mit in ihren Engagement-Alltag samt Erfolgen und strukturellen Hürden nehmen.

Zu sehen ist der Film online unter <https://eineweltforum.de/aktuell/hoert-ihr-uns/>.

Diese fünf jungen Erwachsenen äußern sich über Motivation, Wünsche und Erwartungen für ihren Einsatz:

- Noah Brelage, Mitglied bei Students for Future Düsseldorf
- Carla Büsch, Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben beim Eine Welt Forum Düsseldorf
- Sumejja Dizdarević, Pressesprecherin von Fridays for Future Deutschland
- Michelle Hoffmann, UNICEF-Hochschulgruppe
- Chiara Schmidt, Aufklärungsarbeit bei ProVeg – Ortsgruppe Düsseldorf



Am 20. März 2024 feierte „Hört ihr uns? – Junge Engagierte für nachhaltige Entwicklung“ im Filmkunst kino Metropol seine Premiere. Im Anschluss an die Vorstellung des ca. 25-minütigen Films fand ein Podiumsgespräch statt, bei dem Svenja Bloom (Fachpromotorin für junges Engagement beim Eine Welt Netz NRW), Noah Brelage (Students For Future) und Stephan Glaremin (Leiter des Amtes für Jugend und Soziales der Landeshauptstadt Düsseldorf) mit Aylin Lehnert (Referentin für BNE mit Schwerpunkt Jugendbeteiligung bei Germanwatch über strukturelle Reformen für eine bessere Partizipation junger Menschen diskutierten.



Mehr Perspektiven einbringen!

Das Eine Welt Forum Düsseldorf hat sich zum Ziel gesetzt, junge und (post-)migrantische Stimmen stärker zu beteiligen und diesen Gruppierungen flexible Möglichkeiten zu Zusammenarbeit und Finanzierung einzuräumen.

An der Veranstaltung nahmen neben Vertreter*innen der Zivilgesellschaft (u.a. Wohlfahrtsverbände), der Stadtverwaltung und des Jugendrates auch Mitglieder des Düsseldorfer Stadtrats teil.

Der Film wurde anschließend außerdem in Gremien wie dem Düsseldorfer Eine-Welt-Beirat und dem Nachhaltigkeitsbeirat der Landeshauptstadt Düsseldorf vorgestellt und diskutiert.

Der Eine-Welt-Beirat hat daraufhin engere Kontakte mit der Servicestelle Partizipation (einer gemeinsamen Einrichtung der Stadt Düsseldorf und des Jugendrings) hergestellt, um mögliche Kooperationen in Eine Welt- und Nachhaltigkeits-Themen zu eruieren. Auch in der Bildungsarbeit des Eine Welt Forums wird der Film weiter genutzt.

Düsseldorf Kaffee

Der Düsseldorf Kaffee ist das Vorzeigeprodukt für fairen Handel in Düsseldorf. Die tansanische Rononi-Kooperative baut den Kaffee nach traditionellen ökologischen und klimaschonenden Methoden an und verkauft ihn auf transparentem Wege zu rentablen Preisen an die Rösterei VIER/RVTC, die ihn zum Selbstkostenpreis verkauft. Auch ohne Label entspricht der Düsseldorf Kaffee den Kriterien des Fairen Handels, da hohe wirtschaftliche, soziale und ökologische Standards eingehalten werden. Das Eine Welt Forum Düsseldorf und die Düsseldorfer Rösterei VIER setzen das Projekt seit Mai 2022 gemeinsam erfolgreich um.



Im vergangenen Jahr wurden neue Wege erschlossen, den Düsseldorf Kaffee bekannt zu machen. So wird er seit März im Forum Freies Theater (FFT) Düsseldorf ausgeschrieben. Auch bei den monatlich stattfindenden Klima-Cafés der Psychologists for Future im Foyer des Düsseldorfer Schauspielhauses gibt es den Düsseldorf Kaffee zu trinken.

Für die Bildungsarbeit rund um den Düsseldorf Kaffee hat sich Regina Bertram als Praktikantin intensiv mit der Herkunft und dem Verarbeitungsprozess des Düsseldorf Kaffee auseinandergesetzt. Zahlreiche Informationen rund um die Entstehung und die Hintergründe des fairen Handels sind auf der Website des Eine Welt Forums zu finden.

Eine breite Öffentlichkeit konnte den Düsseldorf Kaffee am 14. Dezember in der Hütte für das Ehrenamt auf dem Düsseldorfer Weihnachtsmarkt kennenlernen. Dort war das Eine Welt Forum Düsseldorf gemeinsam mit FUTURO SI vertreten, um die eigene Arbeit und köstliche (fair gehandelte) Produkte vorzustellen. In diesem Rahmen wurde auch eine mittlere zweistellige Zahl von Probepaketeten des Düsseldorf Kaffee abgegeben. Auch während der Eine Welt Tage und beim "Forum zur Wertschätzung von Lebensmitteln" der AWISTA spielte der Düsseldorf Kaffee eine Rolle.





Foto unten rechts: Barbara Schmitz

Jazz und Weltmusik im Hofgarten

An vier Samstagen im Juli und August versammelten sich erneut hunderte Musikbegeisterte vor dem Musikpavillon im Hofgarten, um den „Jazz & Weltmusik“-Konzerten zu lauschen, die das Eine Welt Forum Düsseldorf in Kooperation mit der Jazz-Schmiede (Jazz in Düsseldorf e.V.) bereits zum 47. Mal veranstaltet hat. Die Musiker*innen – teilweise weltweit bekannt – sorgten mit ihren beeindruckenden und abwechslungsreichen Beiträgen für gute Stimmung. Auch das Wetter spielte meist mit, sodass die Konzerte noch besser besucht waren als im Vorjahr. In Summe kamen geschätzt 2.000 Gäste!

Positiv fällt weiterhin die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Düsseldorf und ihrem „Wasserwagen“ sowie lokalen Eine-Welt-Initiativen auf, die an Infoständen mit den Gästen ins Gespräch kommen. Herzlichen Dank an alle Künstler*innen, Partner*innen und natürlich Zuhörer*innen – wir freuen uns schon auf Jazz und Weltmusik 2025.

Künstler*innen 2024

- Matteo Raggi Quintett
- La Maga
- Leon Plecity Quintet
- Tamala
- Tsaziken
- Henk Kraaijeveld Band
- Jarry Singla EASTERN FLOWERS
- Benny Greb Brass Band



(Moderne) Sklaverei

Um Menschenrechte, Sorgfaltspflichten und globale Gerechtigkeit ging es am 18. Juni im zakk.

Der Menschenrechtspreisträger des AK-Shalom für Frieden und Gerechtigkeit an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Dr. Kiran Kamal Prasad, stellte Jeevika vor, eine Bewegung zur Überwindung von Schuldknechtschaft in Südindien.

Eine Welt-Fachpromotorin Tamara Enhuber aus den Bündnissen Sklavenlos! und Saarland-Verantwortung-Lieferketten legte die aktuelle Situation und Entwicklungen in Deutschland, in der EU und weltweit dar.

Das Fazit: Zwangsarbeit und moderne Sklaverei sind auch 2024 für Millionen von Menschen weltweit Realität, auch weil die bisherigen Lieferkettengesetze nicht effektiv genug sind.



Kleidertauschpartys

Eine Veranstaltungsreihe, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut, sind die Kleidertauschpartys im Foyer des Düsseldorfer Schauspielhauses. Alle drei Monate kann jede*r mit schönen, nicht mehr benötigten Kleidungsstücken vorbeikommen und neue Lieblingsstücke finden. Traditionell sind auch Infoangebote zu nachhaltigem Konsum sowie eine Siebdruckmaschine zum Verschönern der Textilien mit dabei. Diese Veranstaltung der jungen Gruppe des Eine Welt Forum Düsseldorf, die in Kooperation mit dem Stadt:Kollektiv stattfindet, wird so gut frequentiert, dass schon Einlassstopps ausgesprochen werden mussten!

Internationale Partnerschaftsarbeit

Am 12. Dezember 2024 beschloss der Düsseldorfer Stadtrat das „Konzept zur Verwirklichung des Nachhaltigkeitsziels 17 durch die Landeshauptstadt Düsseldorf“ für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit (KEZ). Das Eine Welt Forum Düsseldorf konnte in der Erarbeitungsphase beratend dazu Stellung nehmen und eigene Vorschläge einbringen. Maßgebliche Punkte wie der Fokus auf eine möglichst gleichberechtigte Zusammenarbeit mit Kommunen des Globalen Südens, die Rücksicht auf stadtgesellschaftliche Kontakte sowie eine weitere Beteiligung der Zivilgesellschaft konnten zu großen Teilen berücksichtigt werden.

In der Zivilgesellschaft gibt es schon seit längerer Zeit das Bestreben, vermehrt Projekt- und langfristig Städtepartnerschaften mit Kommunen aus dem Globalen Süden einzugehen.

Konkret ist Sekondi-Takoradi, die Hauptstadt der ghanaischen Western Region, als möglicher Partner im Blick. Das Eine Welt Forum Düsseldorf und seine Netzwerke stellten dafür in den vergangenen Monaten Kontakte auf unterschiedlichen Ebenen her: Austausch auf Verwaltungsebene sind bereits zu mehreren Themen erfolgt, auch im Hochschulbereich bestehen bereits Kooperationen. In weiteren Bereichen werden ghanaische Partner*innen gesucht.

Derzeit bereitet das Eine Welt Forum Düsseldorf gemeinsam mit Vertreter*innen des Ghana Council NRW, des Ghana-Forum NRW und engagierten Einzelpersonen die Gründung eines Partnerschaftsvereins Düsseldorf – Sekondi-Takoradi vor.

Dekolonisierung in Düsseldorf

Das Eine Welt Forum Düsseldorf ist Mitglied im Arbeitskreis Düsseldorf postkolonial, der sich im Jahr 2024 intensiv mit der Umbenennung historisch belasteter Straßennamen beschäftigt hat. In Düsseldorf sind zwölf Straßen nicht länger nach Kolonialverbrechern benannt, weitere sollen mit einordnenden Schildern versehen werden. Der Forderung von Zivilgesellschaft und Expert*innen, stattdessen Menschen zu ehren, die Widerstand gegen koloniale Regimes geleistet haben, wurde allerdings nicht entsprochen.

Das Eine Welt Forum Düsseldorf hat begonnen, zusätzlich Bildungsmaterialien zu kolonialen Bezügen in Düsseldorf zu erstellen. Die Umbenennung von Straßennamen wird dabei ebenfalls thematisiert.

Seit Oktober 2024 arbeiten der AK und das Eine Welt Forum Düsseldorf unter Mitwirkung der Praktikantin Miriam Bauer gemeinsam auf eine Umgestaltung des Kolonialkriegerdenkmals am Frankenplatz zu einem dekolonialen Erinnerungs- und Lernort hin.

Derzeit wird durch Pressemitteilungen Aufmerksamkeit für das Projekt generiert und an einem Forderungspapier gearbeitet.

Neuigkeiten vom Welthaus!?

Das Eine Welt Forum Düsseldorf ist überzeugter denn je: Ein Welthaus ist essenziell für die Düsseldorfer Eine-Welt-Arbeit ist, um nachhaltige und globale Themen sichtbarer zu machen. Das Ziel ist es, zugängliche Räume für die demokratische Zivilgesellschaft und eine Anlaufstelle für alle Engagierten zu schaffen. Die Initiative Welthaus, geleitet von Stephanie Widholm und Chris Boppel, befand sich dafür 2024 in einem intensiven Austausch mit potenziellen Mitstreiter*innen und Vertreter*innen der Stadt. Sogar eine konkrete Adresse ist schon im Blick.

Die Gespräche dafür gestalten sich derzeit allerdings schwierig, da klare Finanzierungszusagen fehlen. Darüber hinaus konnten sich die interessierten Akteur*innen bisher nicht auf eine gemeinsame Vision für das Projekt einigen, sodass noch kein geeinter Auftritt nach außen stattfindet.

Wo kommt eigentlich das Geld her?

Als eingetragener Verein darf das Eine Welt Forum Spenden sammeln und erhält Mitgliedsbeiträge. Der größte Teil der Kosten wird aber durch öffentliche Gelder gedeckt: Im Jahr 2024 standen dem Eine Welt Forum Düsseldorf unter anderem 45.000 € aus städtischen Mitteln zu.

Über dieselbe Summe verfügte der Eine-Welt-Beirat, um die entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit von vorrangig ehrenamtlich arbeitenden Gruppen und Initiativen finanziell zu fördern.

Im Zuge der Haushaltsverhandlungen im Dezember 2024 wurde im Stadtrat mit allen demokratischen Stimmen der Antrag angenommen, das kommunale Budget für die Eine-Welt-Arbeit zu erhöhen. Diese Summe steigt 2025 um ein Drittel auf 120.000 €, sodass den drastischen Kostensteigerungen der letzten Jahre entgegengewirkt und die demokratische, weltoffene Zivilgesellschaft gestärkt wird.



Das Eine Welt Forum Düsseldorf hält dennoch am Ziel eines Welthauses fest und ist bereit, sich weiterhin in konkrete Planungen (auch zu möglichen Alternativen) einzubringen. Mit einer Postkartenaktion wurden lokale Entscheidungsträger*innen sowie interessierte Bürger*innen rund um das Jahresende weiter über das Projekt "Welthaus Düsseldorf" informiert, um mehr Unterstützung zu gewinnen.

06



Aktivitäten im Kreis Mettmann

Als Eine Welt-Regionalpromotorin ist Stephanie Widholm nicht nur für Düsseldorf, sondern auch für den Kreis Mettmann zuständig.

Am 10. Dezember nahmen rund 40 Personen am Gründungstreffen der Steuerungsgruppe Fairtrade-Kreis Mettmann in der Kreisverwaltung teil. Dort konnten sich lokale Projekte zum Fairen Handel ausführlich vorstellen, sodass die Netzwerke zwischen Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ausgebaut wurden.

Die Gründung der Steuerungsgruppe stellt einen wichtigen Schritt zur Zertifizierung als Fairtrade-Kreis dar.

Als nächstes soll unter anderem die Nutzung von Fairtrade-Produkten in öffentlichen Einrichtungen zunehmen.

Weiterhin aktiv war und ist das zivilgesellschaftliche Fair Trade-Netzwerk, in dem sich maßgeblich Vereine und Schulen zur Bildungsarbeit für fairen Handel zusammenfinden. Am 15. September 2024 fand ein gemeinsam organisierter BNE-Aktionstag im Naturschutzzentrum Bruchhausen mit mehreren hundert Besucher*innen statt. Auch das Eine Welt Forum Düsseldorf beteiligte sich mit einer Aktion.

07



Live und in Farbe

Öffentlichkeitsarbeit vor Ort und in den Medien

In den vergangenen Monaten hat das Eine Welt Forum Düsseldorf seine Online-Präsenz ausgebaut und vereinheitlicht. Die Website und der Instagram-Kanal werden durch das Büro gepflegt und regelmäßig mit Informationen über Aktuelles, Themen und Projekte befüllt.

Auch vor Ort hat das Eine Welt Forum Präsenz gezeigt, über seine Arbeit und Themen informiert, Gespräche geführt und Kontakte geknüpft. Die Infostände werden nicht nur bei eigenen Veranstaltungen aufgebaut, auch bei Aktionstagen oder Stadtteilstunden waren Aktive des Vereins dabei und haben potenziellen Unterstützer*innen die lokale Eine-Welt-Arbeit vorgestellt. Bei der Arbeit vor Ort liegen nicht nur unsere Broschüren und Flyer aus, auch Giveaways wie Schokolade, Kugelschreiber oder selbst gestaltete Buttons erfreuen sich großer Beliebtheit und locken Interessierte an, die dann ein offenes Ohr für uns haben.



Publikationen



Im März 2024 erschien die **Filmdokumentation „Hört ihr uns? – Junge Engagierte für nachhaltige Entwicklung“** in Kooperation mit Akki e.V., die für die breite Öffentlichkeit über die Website des Eine Welt Forum Düsseldorf kostenlos abrufbar ist. Der 25-minütige Film verzeichnete bereits 130 Abrufe (Stand: 20.01.2025) und wurde darüber hinaus mehrfach im Rahmen von Veranstaltungen des Eine Welt Forum Düsseldorf genutzt. Begleitend wurde ein **Flyer** gedruckt, in dem die Protagonist*innen samt ihrer Kernanliegen vorgestellt werden. Er wird dazu genutzt, den Film sowie die Forderungen für die Düsseldorfer Stadtgesellschaft bekannter zu machen. Die Auflage betrug 500 Stück.

Für die **40. Düsseldorfer Eine Welt Tage** wurden **Programmbroschüren, Plakate und Aufkleber** gedruckt, die Carla Büsch ausdrucksstark illustriert hat. Plakate und Sticker mit dem Slogan „Unsere Zukunft ist jetzt!“ sind noch vorhanden und können bei Interesse in der Geschäftsstelle abgeholt werden.





Presseresonanz

Pressemitteilungen sind ein wichtiges Mittel, um Medienschaffende und somit indirekt die breite Bevölkerung auf aktuelle Entwicklungen der Eine-Welt-Arbeit in Düsseldorf hinzuweisen und Hintergrundinformationen zu publizieren. Im Jahr 2024 wurde auf diesem Weg das 40. Jubiläum der Düsseldorfer Eine Welt Tage beworben. Gemeinsam mit dem AK Düsseldorf postkolonial kritisierte das Eine Welt Forum Düsseldorf in einer Pressemitteilung die Restauration des Kolonialkriegerdenkmals am Frankenplatz. Diese wurde von der Rheinischen Post aufgegriffen und führte zum umfangreichen Artikel „In Gedenken an einen Völkermord?“ (erschiene am 28. Dezember). Insgesamt wurden drei Pressemitteilungen an über 40 Journalist*innen und Medienschaffende versendet. Das Eine Welt Forum Düsseldorf und seine Aktivitäten wurden in insgesamt acht Beiträgen erwähnt.

„...MIA VORLESUNG: VORLESUNG: des Secondhand-Ladens The Mintage auf „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (Ziel 8) hingewiesen, als Aufgabe gilt es, „ein Foto von einem ganz besonderen Vintage-Stück zu machen“. Schräg gegenüber wird mit der Rösterei Vier das Ziel 17, „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ aufgegriffen. Als Aufgabe gibt es einen Denkanstoß, bei dem zwei Bereiche genannt werden sollen, zu denen der Faire Handel einen Beitrag leistet. Am Mannesmannufer können unter anderem ein Bücherschrank und Mehlschwalben entdeckt werden. In der Nähe des Stadtmuseums eine Stromtankstelle für E-Bikes, um nur

Für mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit

DÜSSELDORF (wst) Bereits zum 40. Mal finden die „Eine Welt Tage“ in Düsseldorf statt. Unter dem Motto „Unsere Zukunft ist jetzt“ können bis zum 11. Oktober rund 30 Veranstaltungen in und um Düsseldorf besucht werden. Das Angebot reicht von Konzerten mit internationaler Musik über Straßenfeste bis hin zu Fachvorträgen, darunter etwa auch eine Online-Veranstaltung mit Yoga sowie eine Ideenwerkstatt für die digitale Aufarbeitung kolonialer Spuren in Düsseldorf. Im Fokus steht in diesem Jahr auch, was die Bevölkerung der

handeln“ ist heute so aktuell wie in den Anfangsjahren.“ In den Veranstaltungen sollen Möglichkeiten geschaffen werden, Menschen und Ideen zusammenzubringen, Gesprächsanlässe zu bieten und Möglichkeiten zu schaffen, sich zu informieren und das eigene Wissen zu erweitern“, wie von den Veranstaltern angekündigt wird. Einen vollständigen Überblick über die Veranstaltungen gibt es auf www.eine-welt-tage.de. Das Eine Welt Forum vernetzt und unterstützt die Eine Welt-Initiativen in Düsseldorf, beteiligt sich in Arbeitsgruppen, bringt sich

All you can eat?": Aktionstag rund um nachhaltige Ernährung



Erntedankfest auf einem Tisch. Foto: jacobus
ettmann. Wie im vergangenen Jahr veranstaltet das Netzwerk Fairtrade September wieder einen Aktionstag zu den Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Fairer Handel.



lle besteht trotz der vielbeschworenen „Augenhöhe kturell verankert, meint Stefanie Widholm vom Eine eldorf e.V. . Das Bewusstsein dafür werde zwar stär nur langsam etwas. Für Widholm liegt das auch an er Fördermittelgeber. Die Bestimmungen müssten e rst gebe es kein Geld. Das führe dazu, dass die Kont Deutschland bleibe.

eldorf für die beiden Vorste enden wird der „Düsseldo Eine Welt Forum Düsseldorf alte Kaffee stammt aus der isseldorf findet, machen Rö an den beiden Vorstell





Online-Auftritt



2.225



2.814



69



Die meisten Informationen über den Verein, seine Themen, Veranstaltungen und Netzwerke finden sich auf der Website, die 2024 über 7000-mal besucht wurde. Auch auf Facebook und Instagram versorgt das Team eine stetig wachsende Anzahl an diversen Follower*innen in kreativen Beiträgen mit aktuellen und themenspezifischen Informationen rund um global nachhaltige Entwicklung. Außerdem teilen wir Eindrücke und Neuigkeiten aus dem Verein, bewerben Veranstaltungen aus der Mitgliedschaft und äußern uns zu relevanten Jahrestagen. Nicht zuletzt beteiligt sich der Verein an digitalen Protestaktionen und Kampagnen.



eineweltforum.de



@einewelt_ddorf



EineWeltForum
Duesseldorf

08



Nachhaltigkeit macht Schule

Bildungsarbeit & Workshops

Bildungs- und Informationsarbeit ist ein integraler Bestandteil der Arbeit des Eine Welt Forum Düsseldorf.

Das Ziel ist es dabei nicht nur, über relevante globale Themen aufzuklären. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Kinder und Jugendliche genauso wie Erwachsene mit praktischem Know-how bei der Umsetzung eigener nachhaltiger Projekte zu unterstützen.

Das Eine Welt Forum Düsseldorf nutzt dabei vor allem Ansätze aus dem Globalen Lernens, das strukturelles Denken fördert und die globalen Auswirkungen unseres Handelns beleuchtet. Um nicht auf der theoretischen Ebene zu bleiben, wird auch viel Wert auf Methodenkompetenzen sowie die Planung und Umsetzung eigener Projekte zu nachhaltigen Themen gelegt. Als Motto gilt dabei immer: „Global denken, lokal handeln“!

Für eine nachhaltige Entwicklung müssen die Interessen junger Menschen ernsthaft berücksichtigt werden, denn sie haben ein Anrecht darauf, ihre eigene Zukunft mitzugestalten. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe, Kinder und Jugendliche verstärkt mit Themen und Aspekten einer global nachhaltigen Entwicklung in Kontakt zu bringen, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und mit ihnen gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu identifizieren. Dazu bietet das Eine Welt Forum Düsseldorf auf Anfrage kostenlose Unterrichtseinheiten an. Zusätzlich kann es die Umsetzung von Schulprojekten zur Einen Welt unterstützen.

Mit unseren Bildungsangeboten sind wir im BNE-Netzwerk Düsseldorf vertreten, das auch Fortbildungen und Fachtage zur Bildung für nachhaltige Entwicklung anbietet. In diesem Rahmen hat das Eine Welt Forum Düsseldorf 2024 mehrere Workshops für Schüler*innen und Lehrkräfte konzipiert und durchgeführt, in denen unter anderem der aktuelle Stand der Jugendpartizipation am Beispiel des Films „Hört ihr uns – junge Engagierte für nachhaltige Entwicklung“ diskutiert oder die Nutzung des „Handabdruck-Konzepts“ (entwickelt von Germanwatch nach dem Center for Environment Education) für positive, strukturverändernde Ansätze des Engagements in der Bildungsarbeit vorgestellt wurden. Mit unseren Angeboten haben wir im Jahr 2024 rund 100 Schüler*innen und Bildungsfachkräfte erreicht.

Selbstverständlich hört das Lernen nicht mit einem Schulabschluss auf, deswegen richtet sich das Eine Welt Forum Düsseldorf mit Fortbildungen, Workshops für Pädagog*innen oder Informationen zu nachhaltigem Engagement in Düsseldorf auch an Erwachsene.

Insgesamt wurden in 2024 sechs Bildungsangebote zu unterschiedlichen Themen für Schüler*innen und Fachkräfte durchgeführt.

Neue Angebote ab 2025

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (17. März bis 30. März 2025) nimmt das Eine Welt Forum Düsseldorf mehrere Materialkoffer zu Antirassismus und Vielfalt ins Programm auf. Diese richten sich altersgerecht an Kinder und Jugendliche ab dem Kindergartenalter, vermitteln ihnen ein positives Bild von Diversität und sensibilisieren für Diskriminierung.

Die Bücherkisten werden kostenlos zur Ausleihe zur Verfügung gestellt, zusätzlich bestehen Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte.

Nach der Schwerpunktsetzung auf das Thema “Junges Engagement” seit 2022 setzen wir in 2025 auf das “Jüngste Engagement”! Gemeinsam mit Düsseldorfer Grundschüler*innen werden wir deutlich machen, wie sich Kinder eine nachhaltige und weltoffene Landeshauptstadt vorstellen.

Danke für ein erfolgreiches Jahr 2024!





Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.
Haroldstraße 14
40213 Düsseldorf
info@eineweltforum.de

WWW.EINEWELTFORUM.DE